



*Insgesamt können auf dem 16.000 Quadratmeter großen Gelände zwischen 65 und 75 Wohneinheiten errichtet werden.*

*Grafiken: Dr. Schrammen Architekten BDA*

## Attraktiv zum Wohnen und als Kapitalanlage

Auf einem ehemaligen Fabrikgelände in Lobberich realisiert die Cleven Grundstücksgesellschaft GmbH den „longlife Wohnpark“. Hier sollen mehrere Generationen ein neues Zuhause finden.

**E**inst war der linke Niederrhein eine Hochburg der Textilindustrie. Technische Entwicklungen, Globalisierung und Strukturwandel forderten jedoch ihren Tribut: Nur wenige, meist spezialisierte Unternehmen konnten sich bis in die heutige Zeit halten. Noch vor einigen Jahren produzierte die Firma „longlife“ als letztes Unternehmen seiner Branche am Niederrhein hochwertige textile Bodenbeläge für den anspruchsvollen Objekt- und den privaten Wohnbereich, bevor es geschlossen wurde. „longlife“ zählte über Jahrzehnte zu den international führenden Unternehmen in Bezug auf Qualität und Lebensdauer seiner Produkte. Heute entsteht auf dem Gelände, wo früher Teppichböden gewoben wurden, der „longlife Wohnpark“. Keine fünf Minuten Fußweg vom Ortskern Lobberich entfernt, in ruhiger innerstädtischer Lage zwischen Bongartzstraße und Niedieck-

straße, wird hier zur Zeit ein kleines, anspruchsvolles neues Wohngebiet mit erstklassiger Architektur- und Standortqualität entwickelt – und mit einem in vielerlei Hinsicht zukunftsweisenden Konzept der Flexibilität und Nachhaltigkeit.

Wieder mit Leben gefüllt wird das ehemalige Industriegelände von den Brüdern Hans-Jürgen und Harald Cleven. Beide sind davon überzeugt, dass das von ihrer Cleven Grundstücksgesellschaft GmbH geschaffene Wohnviertel sehr begehrt sein wird. „Viele Einrichtungen sind in unmittelbarer Nähe, vom Krankenhaus über Kindergarten, Grundschule und Gymnasium, verschiedene niedergelassene Ärzte, Geschäfte und anderes mehr“, stellt Harald Cleven fest. Der „longlife Wohnpark“ ist als einheitlich gestaltetes Ensemble unterschiedlicher Haustypen und Wohnformen für die Ansprüche und das Leben heute

und für die Zukunft konzipiert: architektonisch, wirtschaftlich und ökologisch. Es entstehen Wohneinheiten, die variabel in der Nutzung sind und Spielraum für Veränderungen geben. „Mit durchdachten Optionen von Jung bis Alt, Single, Paar, Familie, für das Zusammenleben der Generationen oder das Wohnkonzept für die Versorgung im Alter und die Unterbringung zu Hause bei Pflegebedürftigkeit – ideal für Menschen, die Freude an guter Architektur haben und gerne in einem kleinen, überschaubaren Wohngebiet in guter Nachbarschaft wohnen“, unterstreicht der mit der Realisierung beauftragte Architekt Dr. Burkhard Schrammen vom gleichnamigen Mönchengladbacher Architekturbüro. „Jede Lebensphase hat ihre eigenen Notwendigkeiten und Ansprüche und erfordert passende Rahmenbedingungen. Im ‚longlife Wohnpark‘ sind die Möglichkeiten – über den Generationenwechsel hinaus – voraus- und zusammengedacht. Das macht die Immobilien nicht nur attraktiv als Wohnadresse, sondern auch als Kapitalanlage und Investition in die eigene Zukunft“, ergänzt Hans-Jürgen Cleven.

Dass das Brüderpaar mit diesem Konzept auf das richtige Pferd gesetzt hat, beweist die große Nachfrage: Anfang Juli diesen Jahres war das erste Mehrfamilienhaus bereits

### INFO

Vor sieben Jahren endete die Firmengeschichte des Textilunternehmens „longlife“. Johannes Cleven ließ vor 90 Jahren die Firma „Krey & Cleven“ ins Handelsregister eintragen. Er selber vertrat aber stets die Auffassung, die Wurzeln des Unternehmens reichten bis in die napoleonische Zeit und nach Krefeld zurück. „longlife“ war bekannt und geschätzt für qualitativ hochwertige Teppichböden, die weltweit und in markanten Gebäuden verlegt wurden.

komplett vermietet, das zweite Mehrfamilienhaus mit Eigentumswohnungen befindet sich derzeit im Bau. „Auch hier ist ein guter Teil der Wohnungen mit zeitgemäß durchdachten Raum-Zuschnitten, modernster Energietechnik und hochwertigen Ausstattungsdetails bereits verkauft“, freut sich Harald Cleven. Das kleine, aber feine Wohngebiet hat Potenzial, denn hier, in unmittelbarer Ortsrandlage, gibt es zwar noch einige Optionen auf Einfamilienhäuser von der Doppelhaushälfte bis zum Mehrgenerationenhaus, aber die Gesamtzahl an Einheiten ist überschaubar. Ein Mix aus Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und etwa 14 bis 16 Wohnhäusern soll es am Ende werden, gestalterisch aus einem Guss und in klarer Handschrift des Architekten Dr. Burkhard Schrammen und seinem Team, das aktuell auch die Roermonder Höfe in Mönchengladbach entwickelt. „Wir leben immer länger, die Gesellschaft verändert sich und mit ihr die Anforderungen an Gebäude, Wohnraum und Umgebung“, betont Schrammen. „Am Ende steht immer wieder ein neuer Anfang, und das gilt auch für den Wert einer Immobilie,



*Ein Mix aus Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und etwa 14 bis 16 Ein- bzw. Zweifamilienhäusern soll am Ende den „longlife Wohnpark“ bilden.*

die sich durch das innovative Konzept optimal auf neue Rahmenbedingungen einstellen kann. Der Mehrwert kann erzielt werden durch Lebensqualität während der Nutzungsdauer, als renditeträchtige Kapitalanlage und schließlich – im Falle eines Verkaufs – durch den Verkaufserlös. Für Umwelt und Natur ist das Konzept einer nachhaltigen Bauweise allenthalben ein Gewinn.“ Insgesamt können auf dem 16.000 Quadratmeter großen Gelände zwischen 65 und 75 Wohneinheiten errichtet werden. Einen Bereich wollen die

Brüder Cleven erst später entwickeln, eventuell als Eigenbedarf.

## KONTAKT

Cleven Grundbesitz GmbH & Co. KG  
Niedieckstraße 47  
41334 Nettetal  
☎ 0 21 53 . 1 21 98 20  
@ [kontakt@longlife-wohnpark.de](mailto:kontakt@longlife-wohnpark.de)  
🌐 [www.longlife-wohnpark.de](http://www.longlife-wohnpark.de)